

Der Genius der Wissenschaften, Vignette, nach Klafs senior.
Ein Blatt zu Salzmann's menschl. Elend, nach Klafs junior.

Nach Vogel:

2 Vignetten zur neuen Auflage des Meißnerschen Alcibiades und
3 Blätter zu eben diesem Werke.

Nach Mechau:

4 Blätter, 2 zu Meißners Alcibiades und 2 zum Kinderfreund.
Das Bildniß eines Pohn. Woywoden Chodkiewicz.

— — — des Jouwelier Hahns in punktirter Manier.

— — — — Hauptmann Badius.

— — — — Justizraths Ekard:

— — — — Professor Meißner, nach Schmidt.

— — — — Superintendenten D. Rehkopf, nach Graff.

Zwey Blätter mit Kindern, die Poesie und Mahlerey vorstellend,
nach eigener Erfindung.

Diogenes in klein Folio, nach Kubiusky.

Sechs Blatt zu Cooks Reisen nebst Cooks Porträt.

Zwey Monumente auf den Buchhändler Hartknoch und den Doktor
Stoffregen in Riga, nach Joseph Krüger und nach eigener Er-
findung.

Die drey Grazien, nach Ramberg, zur prachtvollen Ausgabe von
Wielands Werken.

Abaleaquaris, nach Ramberg, zu eben diesem Werke.

Zwey Blätter zum Kalender des geselligen Vergnügens.

5 Blätter nach Gemälden der Churfürstl. Gallerie: a) Eine betende
Maria, nach Solimena, b) die Mutter Gottes, nach Guido Reni,
c) Ariadne auf Naxos, nach Angelica Kaufmann, d) der
Mahler Netscher mit seiner Frau, von ihm selbst gemahlt,
e) Joseph stellt seinen Vater dem Pharao vor, nach Ferdinand Boll.

Prometheus, nach Hutin.

Einige Blätter zu den Briefen über die Kunst, vom Hausmarschall
Freyherrn von Racknitz.

Einige Blätter für die ökonomische Societät.

Eine Vignette zu der Schrift: über die Unsterblichkeit der Seele,
und viele andere Vignetten verschiedenen Inhalts.

L.

LANGBEIN, (AUGUST FRIEDRICH ERNST) Geh. Ar-
chivskanzellist, geb. in der Churf. Stadt Radeberg 1759, wo
sein Vater noch als Justizamtmann lebt. Er studirte in der Land-
schule